

Strasbourg 24/12. 20.

Verehrtesten Herrn Geheimrath! Vor <sup>herüber</sup>meiner  
Abreise nach Trier, von wo ich 2. Jan. <sup>zurück</sup>gekehrt  
komme, will ich Ihnen eiligst noch melden, daß eben  
die Letztgedruckte Hs., die trotz Pertz Versicherung  
nicht aus dem Nachlaß des B. Rhen., sondern aus  
der Collectio Fabri stammt u. früher nach Worms ge-  
hört, ~~ist~~ mir <sup>erst</sup> hierher gelangt worden. Für die neue Ausgabe  
der Ann. Feild. ist vollständige Kollation <sup>un-</sup>er-  
ungänglich erforderlich, da die Engelhardtsche Collation  
die Pertz benutzt hat, unglaublich mangelhaft ist u.  
<sup>noch</sup> in der Notizgabe der Fälle das Gegehabt des Reichs  
angeibt. Ich habe damit begonnen und bin  
bei 836; in der Woche nach meiner Rückkehr den-  
ke ich fertig zu werden. Mit besten Grüßen

Ihr ergebener

B. Breulan.